HOTEL VILLA CLASSICA PÁPA ****
Cím: 8500, Pápa Bástya u. 1 Tel.: 89-512-200 Fax: 89-512-201 Mobil.: +3630-467-9395
info@villaclassica.hu www.classicahotel.hu www.facebook.com/HotelVillaClassica
GPS: 47,327181;17,464206

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültig ab 01. Januar 2025

Allgemeine Bestimmungen

Das Hotel Villa Classica **** (im Folgenden: Dienstleister) fasst in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) jene vertraglichen Inhalte zusammen, auf deren Grundlage der Dienstleister Verträge mit den Nutzern seiner Dienstleistungen (im Folgenden: Gast) abschließt. Individuelle Bedingungen sind nicht Bestandteil dieser AGB, schließen jedoch nicht aus, dass mit Reisevermittlern, Veranstaltern oder anderen Partnern spezielle Vereinbarungen getroffen werden, die für das jeweilige Geschäft angemessen sind.

Vertragsparteien

Die vom Dienstleister angebotenen Dienstleistungen werden vom Gast in Anspruch genommen. Wenn der Gast die Bestellung der Dienstleistung(en) direkt beim Dienstleister aufgibt, wird der Gast zum Vertragspartner. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, werden der Dienstleister und der Gast gemeinsam zu Vertragspartnern (im Folgenden: Parteien).

Wenn die Dienstleistung(en) im Auftrag des Gastes von einer dritten Person (im Folgenden: Vermittler) beim Dienstleister bestellt werden, wird die Zusammenarbeit durch eine Vereinbarung zwischen dem Dienstleister und dem Vermittler geregelt. In diesem Fall ist der Dienstleister nicht verpflichtet zu prüfen, ob die dritte Person den Gast rechtmäßig vertritt.

Art und Bedingungen der Inanspruchnahme der Dienstleistung

Auf ein mündliches oder schriftliches Anfrageangebot des Gastes sendet der Dienstleister stets ein schriftliches Angebot. Die Gültigkeit des Angebots beträgt grundsätzlich 3 Tage, der Dienstleister behält sich jedoch das Recht vor, aufgrund der Belegung des Hotels, weiterer Anfragen oder der Art des Angebots davon abzuweichen. Der Vertrag kommt ausschließlich durch die schriftliche Buchung des Gastes und die schriftliche Bestätigung des Dienstleisters zustande und gilt somit als schriftlich geschlossener Vertrag. Eine mündlich abgegebene Buchung, Vereinbarung oder Änderung sowie deren mündliche Bestätigung durch den Dienstleister gelten nicht als Vertrag.

Der Vertrag über die Inanspruchnahme der Unterkunftsdienstleistung gilt für einen bestimmten Zeitraum. Wenn der Gast das Zimmer vor Ablauf dieses Zeitraums endgültig verlässt, ist der Dienstleister berechtigt, den vollen im Vertrag vereinbarten Preis in Rechnung zu stellen. Das vorzeitig frei gewordene Zimmer kann vom Dienstleister erneut verkauft werden. Für eine vom Gast gewünschte Verlängerung der Aufenthaltsdauer ist die vorherige Zustimmung des Dienstleisters erforderlich. In diesem Fall kann der Dienstleister die Bezahlung der bereits erbrachten Leistungen verlangen.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Unterkunft ist, dass die Gäste ihre Identität gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vor Bezug des Zimmers nachweisen. Eine Person darf nicht ohne Anmeldung im Hotel wohnen. Für die Änderung und/oder Ergänzung des Vertrags ist eine schriftliche, von beiden Parteien unterzeichnete Vereinbarung erforderlich.

Beginn und Ende der Unterbringung (Check-in, Check-out)

Der Gast kann das im Vertrag reservierte Zimmer am Anreisetag ab 14:00 Uhr beziehen. Erscheint der Gast am vertraglich vereinbarten Ankunftstag bis 18:00 Uhr nicht, ist der Dienstleister berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern keine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde. Am Abreisetag muss der Gast das Zimmer bis 11:00 Uhr verlassen. Abhängig von der Hotelauslastung bietet der Dienstleister dem Gast gegen Gebühr die Möglichkeit eines frühen Check-ins und/oder späten Check-outs.

Verlängerung des Aufenthalts

Für eine vom Gast gewünschte Verlängerung des Aufenthalts ist die Zustimmung des Dienstleisters erforderlich.

Preise

Die Zimmerpreise des Hotels sind an der Informationstafel an der Rezeption ausgeschrieben. Die Preislisten anderer Dienstleistungen sind in den jeweiligen Abteilungen des Hotels ausgehängt. Der Dienstleister kann die veröffentlichten Preise ohne vorherige Ankündigung ändern. Wenn der Gast eine Buchung vorgenommen hat und diese vom Dienstleister schriftlich bestätigt wurde, kann der Preis nicht mehr geändert werden.

Die aktuellen Preise des Hotels sind über das Buchungssystem auf der Website des Hotels (https://classicahotel.hu) abrufbar. Der Gast erhält Auskunft über die Preise der Dienstleistungen stets vor deren Inanspruchnahme an der Hotelrezeption.

Bei der Preisangabe weist der Dienstleister die aktuell gültigen Steuersätze (MwSt., Kurtaxe) aus. Die veröffentlichten Preise enthalten die gesetzliche MwSt., jedoch nicht die vor Ort zu zahlende Kurtaxe. Der Dienstleister gibt Steuererhöhungen (MwSt., Kurtaxe) mit vorheriger Mitteilung an den Vertragspartner weiter.

Angebote, Ermäßigungen

Die aktuellen Angebote und Ermäßigungen werden auf der Website des Hotels veröffentlicht. Die ausgeschriebenen Ermäßigungen gelten ausschließlich für individuelle Zimmerbuchungen und sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Für Produkte mit besonderen Konditionen, Gruppenbuchungen oder Veranstaltungen legt der Dienstleister individuelle Vertragsbedingungen fest.

Kinderermäßigungen

Für Kinder, die im Zimmer der Eltern untergebracht werden, bietet der Dienstleister Ermäßigungen an. Zustell- und Babybetten können nur in bestimmten Zimmertypen bereitgestellt werden. Der Bedarf an Zustell- und/oder Babybetten ist im Voraus, gleichzeitig mit der Buchung, mit dem Dienstleister abzustimmen.

Stornobedingungen

Sofern der Dienstleister im Angebot keine anderen Bedingungen festlegt, gelten folgende Storno- und Änderungsbedingungen:
Stornierung oder Nichtanreise (No-Show) innerhalb von 3 Tagen vor dem bestätigten Ankunftsdatum: 50 % des Gesamtbetrags der Buchung als Vertragsstrafe.

Bei Gruppenbuchungen kann der Auftraggeber bis spätestens 4 Wochen vor dem Ankunftstag schriftlich kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Bei späterem Rücktritt, Stornierung, Nichtanreise oder vorzeitigem Abreisen sind 50 % des Gesamtbetrags der Buchung als Vertragsstrafe zu zahlen.

Wenn der Vertragspartner eine juristische Person oder Organisation ist, ist die Vertragsstrafe auch dann zu zahlen, wenn der Gast die Kosten direkt übernimmt.

Wenn der Vertragspartner die Buchung durch Vorauszahlung gesichert hat und am Ankunftstag nicht erscheint (ohne schriftliche Stornierung), behält der Dienstleister den vollen Betrag der Vorauszahlung als Vertragsstrafe ein.

Wenn die Buchung nicht durch Vorauszahlung, Kreditkartengarantie oder andere im Vertrag vereinbarte Weise gesichert ist, erlischt die Leistungspflicht des Dienstleisters am Ankunftstag um 18:00 Uhr.

Zahlungsarten, Garantie

Die bestellten Dienstleistungen können vor Ort bar, per Bankkarte, mit SZÉP-Karte oder per Überweisung bezahlt werden. Bei Überweisung ist – sofern keine andere Vereinbarung besteht – der Rechnungsbetrag vor der Anreise auf das Bankkonto des Hotels zu überweisen.

Garantierte Buchungen erfolgen durch Angabe der Kreditkartendaten, Online-Vorauszahlung über das Buchungssystem oder Überweisung.

Online-Zahlungsmöglichkeiten:

- Online-Bankkartenzahlung: OTP SimplePay
  Akzeptierte Karten: Maestro, MasterCard, Visa, Visa Electron, American Express, JCB, Union Pay

- Online-Zahlung mit SZÉP-Karte: OTP, MKB, K&H SZÉP-Karte

Ablehnung des Vertrags, Wegfall der Leistungspflicht

Der Dienstleister ist berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen und Dienstleistungen zu verweigern, wenn:

- der Gast das bereitgestellte Zimmer oder die Hoteleinrichtungen nicht bestimmungsgemäß nutzt,

- der Gast das Zimmer am Abreisetag nicht bis 11:00 Uhr räumt – in diesem Fall kann eine weitere Übernachtung berechnet werden,

- der Gast sich unangemessen, grob, aggressiv oder unter Alkohol-/Drogeneinfluss verhält,

- der Gast an einer ansteckenden Krankheit leidet,

- der Vertragspartner die vereinbarte Vorauszahlung nicht innerhalb der Frist leistet.

Bei höherer Gewalt (Vis maior) erlischt der Vertrag.

Unterbringungsgarantie

Kann das Hotel des Dienstleisters die im Vertrag vereinbarten Leistungen aus eigenem Verschulden (z. B. Überbuchung, Betriebsprobleme usw.) nicht erbringen, ist der Dienstleister verpflichtet, unverzüglich für die Unterbringung des Gastes zu sorgen. Der Dienstleister muss die im Vertrag festgelegten Leistungen zum bestätigten Preis und für die vereinbarte Dauer – oder bis zur Behebung des Hindernisses – in einer anderen Unterkunft gleicher oder höherer

Kategorie erbringen bzw. anbieten. Sämtliche Mehrkosten der Ersatzunterkunft trägt der Dienstleister. Wenn der Dienstleister diese Verpflichtungen vollständig erfüllt oder der Gast die angebotene Ersatzunterkunft annimmt, kann der Vertragspartner nachträglich keinen Schadenersatz geltend machen.

Rechte des Gastes

Mit Abschluss des Unterkunftsvertrags erwirbt der Gast das Recht auf übliche Nutzung der gemieteten Räumlichkeiten sowie auf die Nutzung der Einrichtungen des Hotels, die üblicherweise und ohne besondere Bedingungen den Gästen zur Verfügung stehen, sowie auf die übliche Bedienung innerhalb der angegebenen Öffnungszeiten.

Der Gast kann während seines Aufenthalts Beschwerden im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienstleistungen einreichen. Der Dienstleister verpflichtet sich, schriftlich eingegangene (oder protokollierte) Beschwerden während dieses Zeitraums zu bearbeiten. Das Recht zur Beschwerde erlischt nach der Abreise aus dem Hotel.

Pflichten des Gastes

Der Gast ist verpflichtet, den vereinbarten Preis

- bis zum in der Bestätigung angegebenen Termin oder
- mit Ende der Inanspruchnahme der Unterkunftsdienstleistung zu bezahlen.

Bringen Gäste Speisen oder Getränke ins Hotel und konsumieren diese in öffentlichen Bereichen, ist der Dienstleister berechtigt, dafür eine angemessene Gebühr zu berechnen (z. B. „Korkgeld“ bei Getränken).

Vor der Inbetriebnahme von elektrischen Geräten, die über den üblichen Reisebedarf hinausgehen, ist die Zustimmung des Dienstleisters einzuholen.

Abfälle sind in die im Hotelbereich sowie in den Zimmern und auf den Terrassen bereitgestellten Abfallbehälter zu werfen. Möbel dürfen nicht aus dem Zimmer oder Gebäude entfernt bzw. umgestellt werden.

Die im Hotelbereich befindlichen Geräte und Einrichtungen dürfen von den Gästen ausschließlich auf eigene Verantwortung und unter Einhaltung der ausgehängten Bedienungsanleitungen genutzt werden.

Gemäß dem Gesetz XLII von 1999 zum Schutz der Nichtraucher dürfen Gäste ab dem 1. Januar 2012 nur an den gekennzeichneten Raucherbereichen rauchen.

Im Brandfall ist unverzüglich die Rezeption zu benachrichtigen!

Gäste, die gemeinsam die Zimmer oder Gemeinschaftseinrichtungen nutzen, haften bei zweckwidriger Nutzung gesamtschuldnerisch für entstandene Schäden.

Für Feuerwerkskörper und andere genehmigungspflichtige Aktivitäten ist eine schriftliche Zustimmung des Hotels sowie die Einholung und Vorlage der entsprechenden behördlichen Genehmigungen erforderlich.

Der Gast trägt dafür Sorge, dass Kinder unter 14 Jahren, die seiner Aufsichtspflicht unterliegen, sich nur unter Aufsicht eines Erwachsenen im Hotel aufhalten.

Der Gast hat Schäden, die ihn betreffen, unverzüglich im Hotel zu melden und alle notwendigen Informationen zur Klärung des Vorfalls und ggf. zur Aufnahme einer polizeilichen Niederschrift zur Verfügung zu stellen.

Rechte des Dienstleisters

Wenn der Gast für in Anspruch genommene oder bestellte, aber nicht genutzte, vertragsstrafenpflichtige Leistungen nicht zahlt, hat der Dienstleister zur Sicherung seiner Forderungen ein Pfandrecht an jenen persönlichen Gegenständen des Gastes, die dieser ins Hotel mitgebracht hat.

Pflichten des Dienstleisters

Der Dienstleister ist verpflichtet, die bestellte Unterkunft und sonstige Dienstleistungen gemäß den geltenden Vorschriften und Service-Standards zu erbringen.

Der Dienstleister untersucht schriftliche Beschwerden des Gastes und trifft die erforderlichen Maßnahmen zur Bearbeitung und dokumentiert diese schriftlich.

Zur Wahrung der Ruhe der Gäste ist es im gesamten Hotel und auf den Terrassen ab 22:00 Uhr verboten, Lärm zu verursachen, einschließlich lauter Fernseher oder Musik in den Zimmern. Die Einhaltung dieser Regelung wird vom Hotelpersonal überwacht.

Erkrankung oder Tod des Gastes

Erkrankt der Gast während seines Aufenthalts und ist nicht in der Lage, selbstständig vorzusorgen, bietet der Dienstleister medizinische Hilfe an.

Im Falle von Krankheit oder Tod kann der Dienstleister vom Angehörigen, Erben oder Rechnungszahler des Gastes Kostenerstattung verlangen, unter anderem für:

- ärztliche und verwaltungstechnische Kosten,
- die vor dem Tod bzw. der Abreise in Anspruch genommenen Dienstleistungen,
- Schäden an Einrichtungen oder Gegenständen, die im Zusammenhang mit der Krankheit oder dem Todesfall entstanden sind.

Haftung des Dienstleisters

Der Dienstleister haftet für Schäden, die der Gast durch Verlust, Beschädigung oder Zerstörung seiner Sachen erleidet, sofern diese

- an einem dafür vorgesehenen Ort,
- im Zimmer oder
- einem vom Dienstleister hierfür befugten Mitarbeiter übergeben wurden.

Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die durch unabwendbare Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs des Dienstleisters oder durch Verschulden des Gastes verursacht wurden.

Der Dienstleister kann Bereiche im Hotel kennzeichnen, die für Gäste nicht zugänglich sind. Für Schäden oder Verletzungen in diesen Bereichen übernimmt der Dienstleister keine Haftung.

Für Wertsachen, Wertpapiere oder Bargeld haftet der Dienstleister nur, wenn diese ausdrücklich zur Aufbewahrung übernommen wurden oder der Schaden aus einem Grund entstanden ist, für den der Dienstleister nach allgemeinen Regeln haftet. In diesem Fall trägt der Gast die Beweislast.

Der Dienstleister haftet nicht für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Nutzung.

Ebenfalls haftet der Dienstleister nicht, wenn die Nutzung des Wellnessbereichs oder anderer Einrichtungen aufgrund außergewöhnlicher oder gesundheitlicher Vorschriften eingeschränkt oder untersagt wird.

Geheimhaltung

Der Dienstleister ist im Rahmen der Vertragserfüllung verpflichtet, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes sowie der Vorschriften zur Öffentlichkeit von Daten einzuhalten.

Höhere Gewalt

Jedes Ereignis oder jeder Umstand, der außerhalb der Kontrolle einer Partei liegt (z. B. Krieg, Feuer, Überschwemmung, extreme Wetterbedingungen, Stromausfall, Streik), entbindet die Parteien von ihren vertraglichen Pflichten, solange diese Umstände andauern.

Rechtsbehelf

Für das Vertragsverhältnis zwischen Dienstleister und Gast gilt ungarisches Recht. Erfüllungsort ist der Standort des Hotels:
8500 Pápa, Bástya u. 1., Ungarn

Für Streitigkeiten aus dem Vertrag ist das **Landgericht Veszprém** sachlich und örtlich zuständig.

Datenschutzerklärung

Der Dienstleister misst dem Schutz personenbezogener Daten große Bedeutung bei. Die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet und geschützt. Der Dienstleister trifft alle technischen und organisatorischen Maßnahmen sowie Verfahrensregelungen, die zur Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften erforderlich sind.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung, Rechnungsstellung und – mit Einwilligung des Gastes – zu eigenen Werbezwecken verarbeitet.

Die Datenschutzerklärung ist auf der Website des Hotels abrufbar (https://classicahotel.hu).

Mit dem Abschluss des Unterkunftsvertrags bestätigt der Gast, dass er die oben genannten Bedingungen und Regelungen gelesen, verstanden und akzeptiert hat.